

Innerer-Schraub-Verschluss



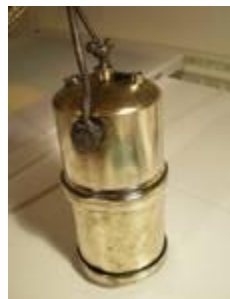
Exelsior - Lampen / Excelsior - Acetylen Grubenlampen



Zwei Lampen, ein und derselbe Hersteller der Exelsior-Lampen?



Beim Sammlertreffen in Luxembourg konnte eine Lampe von Carmes begutachtet werden. Durch einen Glücksfund kam eine zweite Lampe mit der gleichen Randierung (waagerechte Verzierung) zu Tage. Bis auf den stärkeren Schraubboden sind diese Lampen baugleich.



Diese gefundene Lampe hat neben der Punzierung „Carmes“ auf dem Hackenwirbel (Verzierung/Reklame) eine Händlerinschrift Buchholz E. und Esch S/A. Das wäre der Beweis, dass die von Carmes gebauten Lampen die ersten Exelsior-Lampen waren, die dann von Buchholtz & Ettinger verkauft wurden.

Karbidlampen



Francoise Carmes-Glesener hatte in der Dicksstrasse in Esch sur Alzette, eine gut gehende Klempnerei (Blechschieme). 1904 meldete er ein Karbiddepot an, welches er dann bereits 1905, urkundlich bestätigt, im größeren Umfang eintragen lies.



1910 müssen sich alle Gewerbetreibende in Luxembourg laut Gesetz vom Dezember 1909 in das neu geschaffene Handelsregister eintragen lassen. Hier ist für die Firma Carmes-Glesener, Frau Amelie Glesener als Geschäftsführung und Francois Carmes als Prokurist eingetragen. Das ist der letzte Nachweis der Firmenexistenz. Nach Meinung von Dieter Stoffels dürfte die Carmeslampe mindestens 6 Jahre lang hergestellt worden sein. Sie wurde von Carmes und Buchholz & Ettinger verkauft.



Willy Allamano zeigt in seinem Buch „[Dem Biergmann seng Luuchten](#)“ auf Seite 88, eine Exelsior – Lampe mit der Punzierung ESCH C Schlägel&Eisen G S/A , deutlicher kann der Hinweis auf Carmes-Glesner nicht sein.



Links: Um 1908 erscheint eine Werbung von Buchholz & Ettinger die eine typische Carmes-Excelsior abbildet.

Karbidlampen



Excelsior I



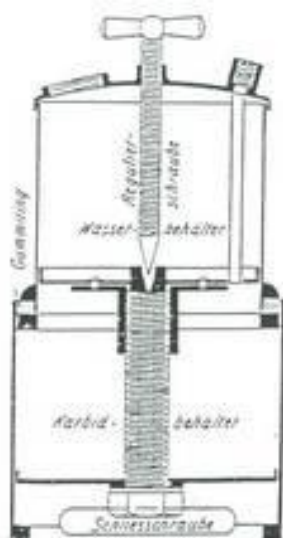
Spätere Excelsior I -Lampen weisen eine senkrechte Riffelung auf. Diese kleineren Excelsior I - Lampen und die größere Excelsior II – Lampe wurden wahrscheinlich von Pierre Schiltz in Tetingen gebaut. Bild aufgenommen im [Museum Rummelange](https://www.museum-rummelange.de).



Excelsior II

Diese gut konzipierten Excelsior-Lampen hatten einen Nachteil. Die Zentralschraube lies sich durch die Oxidation und Verschmutzung schwer öffnen. Darum entwickelte Pierre Schiltz (1912) die erste Karbidlampe mit Exenter-Verschluss, das Modell „Simplex“.

Karbidlampen




Schliessschrauben - Boden - Verschluss

I.P. Nau-Bestgen, Rümelingen, Luxembourg

Karbidlampen

Bei der Namenswiedergabe beziehe ich mich auf die schreibweise von Willy Allamanos [Buch](#). Hier ist die Schreibweise "EXELSIOR". Die gebräuchlichere Schreibweise die ich bevorzugen würde ist "EXCELSIOR" wie u.a. auch im Museum Rummelange und in dem oben rechts abgebildeten Verkaufsprospekt.



Acetylen-Gruben-Lampen. • Calcium-Carbid en Gros.

— Kohlen, Briketts, Kartoffeln en Gros u. en Détail. —

Joseph Welsch, Deutsch-Oth (Lothr.)

Fol. _____

Lager in allen Ersatzteilen und Zubehör, als Brenner, Brennerreiner, Brennerzangen, Dynamitkasten
... Carbidlampen. ...

Deutsch-Oth, den 3. Februar 1914

Telefon No. 22.

Rechnung für Jean Louis Tsch fünfzehnting Montois-la-Montagne

Ich gestatte mir, Ihnen endstehend Rechnung über die mir in Auftrag gegebenen Waren zu übersenden mit der Bitte, mir deren Betrag mit Mk. 450,00 gutzuschreiben.

Hochachtend,
Joseph Welsch

Ziel 30 Tage / . . . Sonst.

Art der Verpackung	Zeichen	Stück	Sandte laut ihrer geschätzten Bestellung vom _____ für Ihre werthe Rechnung und Gefahr per <u>Exp.</u>	Gewicht		Preis	Mark	Pfg.
				Brutto Kilo	Netto Kilo			
	J. W.		an <u>Herrn Tsch gaffeld.</u>					
		<u>50</u>	Excelsior Lampe	<u>26,1</u>		<u>5,00</u>	<u>250,00</u>	

Reklamationen können nur innerhalb acht Tagen nach Empfang der Ware herbeigeführt werden. Einbehalten werden nicht an der Handlung. Zahlungen sind nur an mich oder gegen n. a. Tratte an leisten.

Beträge, welche nach _____ Tagen nicht bezahlt sind, werden ohne weiteres Avis durch Postauftrag eingezogen.

Rechnung von Joseph Welsch aus Deutsch-Oth (Lothringen) über 50 Grubenlampen "Excelsior" von 1914. Auf dem Rechnungskopf ist sehr schön eine Excelsior - Lampe zu sehen. Für den Namenszug wurde eigens hierfür ein Stempel "Excelsior Lampe" verwendet.

Noch ein Hinweis zur Namensverwendung mit oder ohne "C". Der Name Excelsior soll sich ableiten von eine "Excelente Lampe". Vielleicht bekommen wir das irgendwann mal heraus.